

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0210/11	05.09.2011
zum/zur		
A0086/11 Fraktion SPD-tierschutzpartei-future		
Bezeichnung		
Ökostrom in der Landeshauptstadt Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	13.09.2011	
Ausschuss für Umwelt und Energie	18.10.2011	
Verwaltungsausschuss	28.10.2011	
Finanz- und Grundstücksausschuss	02.11.2011	
Stadtrat	17.11.2011	

Ökostrom in der Landeshauptstadt Magdeburg A0086/11

Zu diesem Thema hat es in der Vergangenheit bereits mehrfache Vorstöße gegeben.

Nun ist hierzu anzumerken, dass die Landeshauptstadt Magdeburg ja nach dem aktuellsten Stand des EEG verpflichtet ist, die neuen gesetzlichen Vorgaben bei Investitionen zu berücksichtigen. Das wird auch fallbezogen mit der SWM GmbH besprochen und entsprechend umgesetzt.

Was nun den Bezug von Ökostrom für alle Gebäude und Liegenschaften anbetrifft, bleibt festzustellen, dass mit erheblichen Mehrkosten gerechnet werden muss.

Nach derzeitiger aktueller Hochrechnung kämen Mehrkosten zwischen 70.000,- und 100.000,-€ zum Tragen.

In diesem Zusammenhang ist jedoch darauf hinzuweisen, dass jeder Verbraucher, so also auch die Landeshauptstadt Magdeburg, aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht unwesentliche Anteile für erneuerbare Energien mit den Bezugskosten tragen muss. Im Bereich des EEG sind dies 3,52 Cent/KWh, im Bereich der KWK 0,03 Cent/KWh. Bei einem Bezugspreis von gemittelt derzeit 19,05 Cent/KWh sind das jetzt schon ca. 19 %.

Aufgrund des Zwanges zur Haushaltskonsolidierung wird man hier aber mit Bezug auf § 90 der GO LSA der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung nicht gerecht. Demzufolge ist derzeit unter den Gegebenheiten eines unausgeglichenen Haushaltes einer solchen Maßnahme seitens der Verwaltung nicht zuzustimmen.

Ulrich